

Medienmitteilung vom 29. November 2022

Neue Studienvarianten der PH Thurgau

Die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) bietet mit der neuen **Berufsintegrierten Studienvariante (BiSVa)** sowie dem **Quereinstieg (QUEST)** neue Möglichkeiten zur Ausbildung als Lehrperson. Ziel ist es, das Studium an neue Lebensrealitäten anzupassen und neue Zielgruppen für den Lehrberuf zu erschliessen.

«Wir möchten neue, noch flexiblere Studienmöglichkeiten bieten, die die Menschen dort abholen, wo sie berufsbiografisch stehen», begründet Rektorin Prof. Dr. Sabina Larcher die Schaffung der neuen Studienvarianten. Beide Varianten bieten eine enge Verknüpfung von Ausbildung an der PHTG und Berufstätigkeit als Lehrperson in der Schule an. Vorteile sind der intensivere Austausch zwischen Lehre an der Hochschule und Praxiserfahrungen im Schulfeld und ein engeres Mentoring beim Berufseinstieg.

Im Tandem zum Berufserfolg

Die «Berufsintegrierte Studienvariante», kurz BiSVa, richtet sich an Studierende der Studiengänge Kindergarten-Unterstufe und Primarstufe im dritten Studienjahr. Im Tandem, mit einer anderen Studentin oder einem anderen Studenten, teilen sich die Studierenden eine Stelle als Klassenlehrperson in einer Thurgauer Schulgemeinde und besuchen weiterhin die Lehrveranstaltungen der PHTG. So entstehen ein hoher Wissenstransfer und eine geteilte Verantwortung im Team. Start der Studienvariante ist im Herbst 2023. «Wir haben bereits erste Anfragen, sowohl von Schulgemeinden als auch von Studierenden», freut sich Prof. Dr. Matthias Fuchs, Prorektor Lehre.

Neue Zielgruppen für den Beruf der Lehrperson

Um dem Lehrpersonenmangel mittelfristig entgegenzuwirken und das Studienangebot auch für bislang weniger erschlossene Zielgruppen attraktiv zu gestalten, wird ab dem Herbstsemester 2024 die Studienvariante für Quereinsteiger:innen, kurz QUEST, angeboten. Hierbei gelten die schweizweiten Regelungen der EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) zum Quereinstieg, die u.a. auf die Zielgruppe ab 30 Jahren und mit Berufserfahrung zielt. Hierzu entwickelt die PHTG aktuell ein Konzept von Studium und Unterrichtstätigkeit in Teilzeit.



Die beiden Studienvarianten unterscheiden sich durch die jeweils angesprochene Zielgruppe (Studierende im 3. Studienjahr oder Berufserfahrene ab 30), sind aber strukturell wesentlich vergleichbar, weil beide als Kern eine studienbegleitete Unterrichtstätigkeit vorsehen, welche einen begleiteten Berufseinstieg beinhaltet. «Wir freuen uns über die neuen Möglichkeiten an der PHTG, die unsere Hochschule noch attraktiver und konkurrenzfähiger machen und eine engere Zusammenarbeit mit den Schulen fördern», so Sabina Larcher.

Weitere Informationen zur Berufsintegrierten Studienvariante: phtg.ch/bisva

Medienkontakt

Eva König, Beauftragte für Marketing & Kommunikation

Tel.: +41 71 678 57 91

eva.koenig@phtg.ch